

Mitteilung an alle Anteilseigner der JSS Fonds:

Anbei finden Sie die Information der Fondsgesellschaft, folgende Fonds sind betroffen:

LU0068337053	JSS Sustainable Equity Systematic Emerging Markets - P USD DIS
LU0288928376	JSS Sustainable Equity Real Estate Global - P EUR acc CAP
LU0333595436	JSS Sustainable Equity Green Planet - P EUR DIS
LU0229773345	JSS Sustainable Equity Global Thematic - P EUR DIS
LU0480508919	JSS Sustainable Equity Global Thematic - P EUR Acc CAP
LU0097427784	JSS Sustainable Equity Global Climate 2035 - P EUR DIS
LU0058891119	JSS Sustainable Equity Europe - P EUR DIS
LU1752456696	JSS Investmentfonds Sustainable Equity Tech Disruptors – P EUR Acc CAP
LU1991392074	JSS Investmentfonds Sustainable Equity Real Estate Global -PEUR dist DIS
LU0058890657	JSS GlobalSar Balanced (CHF) - P CHF DIS

Details können Sie der beigefügten Anlage entnehmen. Falls Ihre Kunden diesen Änderungen nicht zustimmen und die Möglichkeit besteht, die Anteile ohne Gebühren seitens der Fondsgesellschaft zurückzugeben, können Sie den Verkauf der Anteile direkt in MoventumOffice erfassen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass für die Abwicklung dieser Aufträge die im Preis- und Leistungsverzeichnis von Moventum ausgewiesenen Gebühren und die auf MoventumOffice angegebenen Annahmeschlusszeiten gelten.



Luxemburg, 22. Juni 2021

Mitteilung an die Aktionäre von

JSS Investmentfonds

Betrifft: Durch den neuen Verkaufsprospekt vom 23. Juli 2021 eingeführte Änderungen

Sehr geehrte/r Aktionär/in,

wir möchten Sie hiermit über folgende Änderungen im Verkaufsprospekt des JSS Investmentfonds informieren, die ab dem 23. Juli 2021 (der „Stichtag“) wirksam werden:

1) Umbenennung und Änderung der Anlagepolitik des Teilfonds JSS Corporate Bond – Emerging Markets IG

- (i) Mit Wirkung vom Stichtag wird der Teilfonds JSS Corporate Bond – Emerging Markets IG in JSS Sustainable Bond – Emerging Markets Corporate IG umbenannt.
- (ii) Ab dem Stichtag wird der Teilfonds umweltbezogene und soziale Merkmale gemäss Artikel 8 der EU-Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) bewerben, hat jedoch kein nachhaltigkeitsbezogenes Anlageziel im Sinne von Artikel 9 der SFDR. Infolgedessen wird der Teilfonds umweltbezogene, soziale und die Unternehmensführung betreffende Aspekte („ESG“) in den Anlageprozess integrieren, um umstrittene Engagements zu verringern, das Portfolio an internationale Normen auszurichten, die Nachhaltigkeitsrisiken zu mindern und die sich aus ESG-Trends ergebenden Chancen zu nutzen sowie eine fundiertere Übersicht der Portfolio-Positionen zu erhalten. Der Teilfonds strebt danach, Risiken zu verringern und Gelegenheiten wahrzunehmen, die sich aus Megatrends in Sachen Nachhaltigkeit (beispielsweise Ressourcenknappheit, demografischer Wandel, Klimawandel, Verantwortlichkeit usw.) ergeben. Zu diesem Zweck wird der Teilfonds systematisch Emittenten ausschliessen, die in umstrittene Aktivitäten verwickelt sind, wie sie in den „standardmässigen Ausschlüssen von JSS“ aufgeführt und in Abschnitt 3.1 des Verkaufsprospekts beschrieben sind.

Der Teilfonds wird einem Prozess zur Konstruktion des Anlageuniversums unterliegen, bei dem mittels Nachhaltigkeitsbewertungen im Rahmen eines Filterprozesses systematisch nach besseren Emittenten Ausschau gehalten wird. Dazu wird die interne und markenrechtlich geschützte Nachhaltigkeitsmatrix von J. Safra Sarasin eingesetzt. Die Nachhaltigkeitsmatrix visualisiert die internen ESG-Ratings des Anlageverwalters zu den Emittenten, die über ESG-Daten von externen Datenanbietern ermittelt werden. Anschliessend wird ein Worst-Out- bzw. negativer ESG-Filterungsansatz eingesetzt, um die nach ESG-Kriterien am schwächsten



abschneidenden Emittenten auszuschliessen. Die Erwartung besteht darin, dass dieser Prozess das globale Anlageuniversum aller Emittenten, für die Daten zur Verfügung stehen, um rund 15% reduzieren wird.

2) Erhöhung der Mindestanlageprozentsätze für Direktanlagen in Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz in Schwellenländern haben, und Änderungen der Rücknahmefristen für den Teilfonds JSS Sustainable Equity – Systematic Emerging Markets

- (i) Ab dem Stichtag wird der Teilfonds mindestens 67% (anstatt der aktuellen 51%) des Teilfondsvermögens direkt in Aktien von Unternehmen anlegen, die ihren Sitz in Schwellenländern haben.
- (ii) Ab dem Stichtag müssen Rücknahmeaufträge spätestens einen Bankgeschäftstag vor dem entsprechenden Bewertungstag bis 12:00 Uhr Luxemburger Zeit bei der Transferstelle eingehen.

3) Erhöhung des Mindestanlageprozentsatzes für Direktanlagen in Beteiligungspapieren von Unternehmen, die erwartungsgemäss eine überdurchschnittliche und dauerhafte Dividendenrendite bieten, für den Teilfonds JSS Sustainable Equity – Global Dividend

Ab dem Stichtag wird der Teilfonds mindestens 67% (anstatt der aktuellen 51%) des Teilfondsvermögens direkt in Beteiligungspapieren von Unternehmen anlegen, die erwartungsgemäss eine überdurchschnittliche und dauerhafte Dividendenrendite bieten.

4) Umbenennung und Änderung der Anlagepolitik des Teilfonds JSS GlobalSar – Balanced (CHF)

- (i) Mit Wirkung vom Stichtag wird der Teilfonds JSS GlobalSar – Balanced (CHF) in JSS Sustainable Multi Asset – Thematic Balanced (CH) umbenannt.
- (ii) Ab dem Stichtag können sich unter den Anlagen des Teilfonds, der einen Teil seiner Vermögenswerte in Wandel- und Optionsanleihen, fest- oder variabel verzinsliche Wertpapiere (einschliesslich Zerobonds), Optionsscheine und vergleichbare Vermögenswerte investiert, Anlagen ohne Investment-Grade-Rating befinden. Ein niedrigeres Kreditrating als „Investment Grade“ bedeutet ein Kreditrating unterhalb von BBB- (Standard & Poor's, Fitch) oder Baa3 (Moody's) oder ein Rating von vergleichbarer Qualität. Die Anleihen können auch von Regierungen, internationalen oder länderübergreifenden Organisationen oder Privatemittenten begeben oder garantiert werden.
- (iii) Ab dem Stichtag wird der Teilfonds umweltbezogene und soziale Merkmale gemäss Artikel 8 der SFDR bewerten, hat jedoch kein nachhaltigkeitsbezogenes Anlageziel im Sinne von Artikel 9 der SFDR.
Infolgedessen wird der Teilfonds umweltbezogene, soziale und die Unternehmensführung betreffende Aspekte (ESG) in den Anlageprozess integrieren, um umstrittene Engagements zu verringern, das Portfolio an internationale Normen



auszurichten, die Nachhaltigkeitsrisiken zu mindern und die sich aus ESG-Trends ergebenden Chancen zu nutzen sowie eine fundiertere Übersicht der Portfolio-Positionen zu erhalten.

Darüber hinaus strebt der Teilfonds ein überdurchschnittliches ESG-Profil für einzelne Anlagepositionen sowie für das gesamte Portfolio auf der Grundlage der in Abschnitt 3.1 des Verkaufsprospekts beschriebenen Nachhaltigkeitsmatrix des Anlageverwalters an, um nachhaltige Geschäftspraktiken zu fördern. Zu diesem Zweck schliesst der Teilfonds systematisch Emittenten aus, die in umstrittene Aktivitäten verwickelt sind, wie sie in den „standardmässigen Ausschlüssen von JSS“ aufgeführt und in Abschnitt 3.1 des Verkaufsprospekts des Fonds beschrieben sind.

Der Teilfonds unterliegt einem Prozess zur Konstruktion des Anlageuniversums, bei dem die Nachhaltigkeitsbewertungen der Emittenten systematisch beurteilt werden. Dazu wird die interne und markenrechtlich geschützte Nachhaltigkeitsmatrix von J. Safra Sarasin eingesetzt. Die Nachhaltigkeitsmatrix visualisiert die internen ESG-Ratings des Anlageverwalters zu den Emittenten, die über ESG-Daten von externen Datenanbietern ermittelt werden. Bei Aktien wird anschliessend ein Best-in-Class- bzw. positiver ESG-Filterungsansatz eingesetzt, um ein Anlageuniversum mit den nach ESG-Kriterien stärker abschneidenden Emittenten abzustecken. Die Erwartung besteht darin, dass dieser Prozess das globale Anlageuniversum aller Emittenten, für die Daten zur Verfügung stehen, um mehr als 50% reduzieren wird. Bei Anleihen wird anschliessend ein Worst-Out- bzw. negativer ESG-Filterungsansatz eingesetzt, um die nach ESG-Kriterien am schwächsten abschneidenden Emittenten auszuschliessen. Die Erwartung besteht darin, dass dieser Prozess das globale Anlageuniversum aller Emittenten, für die Daten zur Verfügung stehen, um rund 15% reduzieren wird.

- (iv) Ab dem Stichtag beläuft sich der Prozentsatz der Aktienanlagen, die direkt oder indirekt von dem Teilfonds gehalten werden, auf mindestens 30% (von denen mindestens 25% Direktanlagen sind) und auf höchstens 65% des Nettofondsvermögens (bisher 70% des Nettofondsvermögens). Direkte oder indirekte Anlagen in Aktien können unter anderem folgende Instrumente umfassen: Stammaktien, Vorzugsaktien, in Stammaktien wandelbare Wertpapiere, Bezugsrechte und Optionsscheine oder Wertpapiere oder sonstige Instrumente, deren Preis an den Wert einer Stammaktie gebunden ist.

5) Umbenennung und Änderung der Anlagepolitik des Teilfonds JSS Twelve Insurance Bond Opportunities

- (i) Mit Wirkung vom Stichtag wird der Teilfonds JSS Twelve Insurance Bond Opportunities in JSS Twelve Sustainable Insurance Bond umbenannt.
- (ii) Ab dem Stichtag wird der Teilfonds umweltbezogene und soziale Merkmale gemäss Artikel 8 der SFDR bewerben, hat jedoch kein nachhaltigkeitsbezogenes Anlageziel im Sinne von Artikel 9 der SFDR.



Infolgedessen wird der Teilfonds umweltbezogene, soziale und die Unternehmensführung betreffende Aspekte (ESG) in den Anlageprozess integrieren, um umstrittene Engagements zu verringern, das Portfolio an internationale Normen auszurichten, die Nachhaltigkeitsrisiken zu mindern und die sich aus ESG-Trends ergebenden Chancen zu nutzen sowie eine fundiertere Übersicht der Portfolio-Positionen zu erhalten. Zu diesem Zweck schliesst der Teilfonds systematisch Emittenten aus, die in umstrittene Aktivitäten verwickelt sind, wie sie in den „standardmässigen Ausschlüssen von JSS“ aufgeführt und in Abschnitt 3.1 des Verkaufsprospekts des Fonds beschrieben sind.

Der Teilfonds unterliegt einem Prozess zur Konstruktion des Anlageuniversums, bei dem mittels Nachhaltigkeitsbewertungen im Rahmen eines Filterprozesses systematisch nach besseren Emittenten Ausschau gehalten wird. Dazu wird die interne und markenrechtlich geschützte Nachhaltigkeitsmatrix von J. Safra Sarasin eingesetzt. Die Nachhaltigkeitsmatrix visualisiert die internen ESG-Ratings des Anlageverwalters zu den Emittenten, die über ESG-Daten von externen Datenanbietern ermittelt werden. Anschliessend wird ein Worst-Out- bzw. negativer ESG-Filterungsansatz eingesetzt, um die nach ESG-Kriterien am schwächsten abschneidenden Emittenten auszuschliessen. Die Erwartung besteht darin, dass dieser Prozess das globale Anlageuniversum aller Emittenten, für die Daten zur Verfügung stehen, um rund 15% reduzieren wird.

6) Änderung der Anlagepolitik des Teilfonds JSS Sustainable Equity – Global Thematic

Mit Wirkung vom Stichtag wird die Anlagepolitik des Teilfonds wie folgt geändert:

„Die Anlagen des JSS Sustainable Equity – Global Thematic erfolgen entweder direkt (mind. 67% des Teilfondsvermögens) oder indirekt in weltweiten Beteiligungspapieren.“

Infolgedessen werden die Passage, dass die Vermögenswerte des Teilfonds wie folgt investiert werden,

„[...] in Wertpapiere von Unternehmen, die sich durch ein langfristiges Engagement über nationale und internationale Standards und Normen hinaus auszeichnen (u. a.: Standards für faire Arbeitsbeziehungen, die von der Internationalen Arbeitsorganisation gefördert werden, ISO-Normen, die Grundsätze für ethisches und nachhaltiges Verhalten, die bei Unternehmen von der UN-Initiative Global Compact gefördert werden) und im Bereich Umwelt und Soziales einen erheblichen direkten oder indirekten Beitrag zugunsten vielfältiger Anspruchsgruppen leisten (darunter Mitarbeiter, Kunden und Gesellschaft).“

und auch die Sätze,

„Unternehmen, die im Widerspruch zu ethischen und ökologischen Standards arbeiten, sind von der Auswahl ausgeschlossen. Mindestens zwei Drittel des Vermögens des Teilfonds werden in Aktien von Unternehmen investiert, die die oben beschriebenen Kriterien erfüllen.“



aus der geänderten Anlagepolitik des Teilfonds im teilfondsspezifischen Anhang des Verkaufsprospekts gestrichen.

7) Erhöhung des Mindestanlageprozentsatzes für Direktanlagen in Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz in Brasilien haben oder deren Geschäftstätigkeit sich auf Brasilien konzentriert oder die, im Falle von Holdinggesellschaften, überwiegend Beteiligungen an Unternehmen mit Sitz in Brasilien besitzen, für den Teilfonds JSS Responsible Equity – Brazil

Ab dem Stichtag wird der Teilfonds mindestens 67% (anstatt der aktuellen 51%) des Teilfondsvermögens direkt in Aktien von Unternehmen investieren, die ihren Sitz in Brasilien haben oder deren Geschäftstätigkeit sich auf Brasilien konzentriert oder die, im Falle von Holdinggesellschaften, überwiegend Beteiligungen an Unternehmen mit Sitz in Brasilien besitzen.

8) Umbenennung und Änderung der Anlagepolitik des Teilfonds JSS Short-term Bond – Global Opportunistic

(ii) Mit Wirkung vom Stichtag wird der Teilfonds JSS Short-term Bond – Global Opportunistic in JSS Sustainable Bond – Global Short-term umbenannt.

(iii) Ab dem Stichtag wird der Teilfonds umweltbezogene und soziale Merkmale gemäss Artikel 8 der SFDR bewerten, hat jedoch kein nachhaltigkeitsbezogenes Anlageziel im Sinne von Artikel 9 der SFDR.

Infolgedessen wird der Teilfonds umweltbezogene, soziale und die Unternehmensführung betreffende Aspekte (ESG) in den Anlageprozess integrieren, um umstrittene Engagements zu verringern, das Portfolio an internationale Normen auszurichten, die Nachhaltigkeitsrisiken zu mindern und die sich aus ESG-Trends ergebenden Chancen zu nutzen sowie eine fundiertere Übersicht der Portfolio-Positionen zu erhalten.

Der Teilfonds strebt danach, Risiken zu verringern und Gelegenheiten wahrzunehmen, die sich aus Megatrends in Sachen Nachhaltigkeit (beispielsweise Ressourcenknappheit, demografischer Wandel, Klimawandel, Verantwortlichkeit usw.) ergeben. Zu diesem Zweck schliesst der Teilfonds systematisch Emittenten aus, die in umstrittene Aktivitäten verwickelt sind, wie sie in den „standardmässigen Ausschlüssen von JSS“ aufgeführt und in Abschnitt 3.1 des Verkaufsprospekts des Fonds beschrieben sind.

Der Teilfonds wird einem Prozess zur Konstruktion des Anlageuniversums unterliegen, bei dem mittels Nachhaltigkeitsbewertungen im Rahmen eines Filterprozesses systematisch nach besseren Emittenten Ausschau gehalten wird. Dazu wird die interne und markenrechtlich geschützte Nachhaltigkeitsmatrix von J. Safra Sarasin eingesetzt. Die Nachhaltigkeitsmatrix visualisiert die internen ESG-Ratings des Anlageverwalters zu den Emittenten, die über ESG-Daten von externen Datenanbietern ermittelt werden. Anschliessend wird ein Worst-Out- bzw. negativer ESG-Filterungsansatz eingesetzt, um die nach ESG-Kriterien am schwächsten



abschneidenden Emittenten auszuschliessen. Die Erwartung besteht darin, dass dieser Prozess das globale Anlageuniversum aller Emittenten, für die Daten zur Verfügung stehen, um rund 15% reduzieren wird.

9) Erhöhung des Mindestanlageprozentsatzes für Direktanlagen in Beteiligungspapieren für die Teilfonds JSS Sustainable Equity – Global Climate 2035, JSS Sustainable Equity – Europe und JSS Sustainable Equity – USA

Ab dem Stichtag werden die Teilfonds mindestens 67% (anstatt der aktuellen 51%) des Teilfondsvermögens direkt in Beteiligungspapieren anlegen (wie in der entsprechenden Anlagepolitik des jeweiligen Teilfonds im teilfondsspezifischen Anhang des Verkaufsprospekts näher ausgeführt).

10) Einfügung eines Höchstanlageprozentsatzes für Investitionen in andere indirekte Formen der Anlage in Immobilien für den Teilfonds JSS Sustainable Equity – Real Estate Global

Ab dem Stichtag wird der Teilfonds höchstens 33% des Teilfondsvermögens in andere indirekte Formen der Anlage in Immobilien investieren.

11) Erhöhung der Mindestanlageprozentsätze für Direktanlagen in weltweiten Beteiligungspapieren von Unternehmen, die ein Engagement in innovativen umweltfreundlichen Lösungen bieten, und Änderungen bezüglich Aktienklassen mit dem Namensbestandteil „hedged“ für den Teilfonds JSS Sustainable Equity – Green Planet

- (i) Ab dem Stichtag wird der Teilfonds mindestens 67% (anstatt der aktuellen 51%) des Teilfondsvermögens direkt in weltweiten Beteiligungspapieren von Unternehmen anlegen, die ein Engagement in innovativen umweltfreundlichen Lösungen bieten.
- (ii) Ab dem Stichtag werden Aktienklassen mit dem Namensbestandteil „hedged“ in Aktienklassen mit dem Namensbestandteil „H1“ umgewandelt. Für Aktienklassen mit dem Namensbestandteil „H1“, die auf eine andere Währung als die Buchhaltungswährung des Teilfonds lauten, werden Devisengeschäfte und Devisentermingeschäfte eingegangen, um die Anlagen des Teilfonds gegenüber der Buchhaltungswährung der Aktienklasse abzusichern („Absicherung des Portfolios“). Ziel ist es, die Auswirkungen von Währungsschwankungen zwischen den Beständen des Portfolios und der Währung der jeweiligen abgesicherten Aktienklasse zu minimieren; ausgenommen sind Währungen, bei denen diese Vorgehensweise praktisch nicht umsetzbar oder nicht wirtschaftlich wäre.

12) Erhöhung des Mindestanlageprozentsatzes für Direktanlagen in Beteiligungspapieren von Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit auf Konsumgüter oder -dienstleistungen mit starken Markennamen ausgerichtet ist, für den Teilfonds JSS Sustainable Equity – Consumer Brands



Ab dem Stichtag wird der Teilfonds mindestens 67% (anstatt der aktuellen 51%) des Teilfondsvermögens direkt in Beteiligungspapieren von Unternehmen anlegen, deren Geschäftstätigkeit auf Konsumgüter oder -dienstleistungen mit starken Markennamen ausgerichtet ist.

13) Erhöhung des Mindestanlageprozentsatzes für Direktanlagen in Beteiligungspapieren von Unternehmen, die ein Engagement in aufkommenden und umgestaltenden technologischen Trends bieten, für den Teilfonds JSS Sustainable Equity – Tech Disruptors

Ab dem Stichtag wird der Teilfonds mindestens 67% (anstatt der aktuellen 51%) des Teilfondsvermögens direkt in Beteiligungspapieren von Unternehmen anlegen, die ein Engagement in aufkommenden und umgestaltenden technologischen Trends bieten.

14) Umbenennung und Änderung der Anlagepolitik des Teilfonds JSS Bond – Emerging Markets Local Currency

- (i) Mit Wirkung vom Stichtag wird der Teilfonds JSS Bond – Emerging Markets Local Currency in JSS Sustainable Bond – Emerging Markets Local Currency umbenannt.
- (ii) Ab dem Stichtag wird der Teilfonds umweltbezogene und soziale Merkmale gemäss Artikel 8 der SFDR bewerten, hat jedoch kein nachhaltigkeitsbezogenes Anlageziel im Sinne von Artikel 9 der SFDR.

Infolgedessen wird der Teilfonds umweltbezogene, soziale und die Unternehmensführung betreffende Aspekte (ESG) in den Anlageprozess integrieren, um umstrittene Engagements zu verringern, das Portfolio an internationale Normen auszurichten, die Nachhaltigkeitsrisiken zu mindern und die sich aus ESG-Trends ergebenden Chancen zu nutzen sowie eine fundiertere Übersicht der Portfolio-Positionen zu erhalten.

Der Fonds strebt danach, Risiken zu verringern und Gelegenheiten wahrzunehmen, die sich aus Megatrends in Sachen Nachhaltigkeit (beispielsweise Ressourcenknappheit, demografischer Wandel, Klimawandel, Verantwortlichkeit usw.) ergeben. Zu diesem Zweck schliesst der Teilfonds systematisch Emittenten aus, die in umstrittene Aktivitäten verwickelt sind, wie sie in den „standardmässigen Ausschlüssen von JSS“ aufgeführt und in Abschnitt 3.1 des Verkaufsprospekts des Fonds beschrieben sind.

Der Teilfonds wird einem Prozess zur Konstruktion des Anlageuniversums unterliegen, bei dem mittels Nachhaltigkeitsbewertungen im Rahmen eines Filterprozesses systematisch nach besseren Emittenten Ausschau gehalten wird. Dazu wird die interne und markenrechtlich geschützte Nachhaltigkeitsmatrix von J. Safra Sarasin eingesetzt. Die Nachhaltigkeitsmatrix visualisiert die internen ESG-Ratings des Anlageverwalters zu den Emittenten, die über ESG-Daten von externen Datenanbietern ermittelt werden. Anschliessend wird ein Worst-Out- bzw. negativer ESG-Filterungsansatz eingesetzt, um die nach ESG-Kriterien am schwächsten abschneidenden Emittenten auszuschliessen. Die Erwartung besteht darin, dass dieser Prozess das globale Anlageuniversum aller Emittenten, für die Daten zur Verfügung stehen, um rund 15% reduzieren wird.



15) Änderung der Anlagepolitik des Teilfonds JSS Equity – All China

- (i) Ab dem Stichtag wird der Teilfonds mindestens 67% (anstatt der aktuellen 51%) des Teilfondsvermögens direkt in alle Formen von Beteiligungspapieren (wie Stamm- und Vorzugsaktien, Depositary Receipts usw.) von Unternehmen anlegen, die ihren Sitz in der Volksrepublik China („VRC“) haben oder deren Geschäftstätigkeit sich auf die Volksrepublik China konzentriert oder die, im Falle von Holdinggesellschaften, überwiegend Beteiligungen an Unternehmen mit Sitz in der Volksrepublik China besitzen.
- (ii) Die Begrenzung von Anlagen in chinesischen A-Aktien, die am ChiNext Board der SZSE notiert sind, auf 10% des Teilfondsvermögens wird ab dem Stichtag gestrichen.

Die vorstehenden Änderungen werden im aktualisierten Verkaufsprospekt von JSS Investmentfonds vom 23. Juli 2021 berücksichtigt.

Der aktualisierte Verkaufsprospekt wird ebenfalls weitere Einzelheiten zu den Änderungen enthalten und ist kostenfrei bei der Verwaltungsgesellschaft (J. Safra Sarasin Fund Management (Luxembourg) S.A., 11-13, Boulevard de la Foire, L-1528 Luxemburg) und bei der Verwahrstelle des JSS Investmentfonds (RBC Investor Services Bank S.A., 14 Porte de France, L-4360 Esch-sur-Alzette) erhältlich.

Die Aktionäre der oben genannten Teilfonds, die von den unter den Punkten 1) bis 15) bezeichneten Änderungen betroffen, mit diesen jedoch nicht einverstanden sind, können ihre Aktien kostenlos bis zum 22. Juli 2021 zurückgeben. Die im Verkaufsprospekt festgelegten Rücknahmebedingungen sowie Rücknahmedaten und -fristen finden Anwendung. Dieser Hinweis erfolgt aus rechtlichen Gründen.

Eine Kopie der Statuten, der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos bezogen werden beim Vertreter in der Schweiz.
Vertreter in der Schweiz: J. Safra Sarasin Investmentfonds AG, Postfach, 4002 Basel
Zahlstelle in der Schweiz: Bank J. Safra Sarasin AG, Postfach, 4002 Basel

Mit freundlichen Grüßen

JSS Investmentfonds
Der Verwaltungsrat

Jules Moor

Urs Oberer